



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienplatz 8, 80331 München

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.11.2023

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 29.11.2023

Ort: Aula des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4
Zeit: 19.40 Uhr – 21.14 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Zusätzlich aufgenommen werden:
TOP B 2.3 Sozialraumkarte
TOP E 1.6 Bestellung städtischer Leistungen: Umgestaltung des Pündterplatzes
TOP F 2.3.2 Winterfeuer des Jugendzentrums LIFE am 08.12.2023
Zurückgezogen wird:
TOP E 1.2 Antrag CSU: Umgestaltung der Karl-Theodor- und der Rheinstraße
Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 25.10.2023
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Herr Walny möchte wissen, ob bereits Erkenntnisse zur Wirksamkeit, der vor einiger Zeit zur Verbesserung der Sichtverhältnisse an vielen Kreuzungen angebrachten Trixi-Spiegel gibt. Frau Schmidt berichtet, dass das Mobilitätsreferat keinen positiven Effekt beobachtet, da nur wenige Verkehrsteilnehmer*innen die Spiegel im Blick haben. Die Vertreterin der Polizei wird bei der Verkehrssachbearbeitung nachfragen und dem BA dann eine Rückmeldung geben.

Herr Rock berichtet, dass der gesperrte Abschnitt der Arcisstraße zwischen den Interims-Marktständen und der Schule zunehmend von Autofahrenden als Schleichweg zwischen Agnes- und Elisabethstraße genutzt wird. Die Polizei wird hier verstärkt kontrollieren.

Frau Schmidt berichtet: Das Cafe am Nordbad hat wieder seine Eisstockbahn eingerichtet. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse versperren die Zuschauer*innen allerdings häufig den Rollstuhlzugang zum Bad. Frau Tiedemann wird den Betreiber auf dieses Problem ansprechen.

4. Bürger*innenanliegen

Ein Anwohner möchte wissen, wann die bereits 2022 beschlossene Begrünung der Rankestraße inkl. Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten umgesetzt wird. Eine entsprechende Nachfrage beim Baureferat mit der Bitte, die Umwidmung der Stellplätze vorzuziehen, wird **-einstimmig beschlossen-**

Der Bürger beobachtet außerdem, dass auf dem Hohenzollernplatz immer häufiger Autos abgestellt werden. Er fordert Gegenmaßnahmen und ein energischeres Eingreifen der Polizei.

5. Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2023 - 2027

Der BA nimmt den Entwurf

-zur Kenntnis-

B Soziales und Bildung

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Schul- und Kitabauoffensive – 5. Schulbauprogramm

(Anhörung zur Beschlussvorlage für 06.12.2023)

Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Elternbeirat der Grundschule

Infanteriestraße für ein Selbstbehauptungs- und Resilienztraining vom 08. bis 12.01.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (637,50 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Bereits gewährter Zuschuss für die Erstellung einer Sozialraumkarte

Frau Neumann-Micklich berichtet: Nach übereinstimmender Ansicht des Unterausschusses ist das Projekt gescheitert. Der Ersteller der Sozialraumkarte ist nicht auf die zahlreichen Korrekturen, Verbesserungsvorschläge und Änderungswünsche aus dem BA eingegangen und hat vereinbarte Gesprächstermine mehrmals kurzfristig abgesagt. Nach wie vor liegt der inhaltliche Schwerpunkt der Karte auf dem Nachbarbezirk Schwabing-Freimann.

Beschlussvorschlag des UA: Da die Karte in dieser Form nicht gedruckt werden kann, soll der im Januar gewährte Zuschuss in Höhe von 5.800 Euro zurückgefordert werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

C Bauen und Wohnen

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innen: Ausübung des Vorkaufsrechts für Bauerstr. 10

Beschlussvorschlag des UA:

Grundsätzlich gilt, dass für die Ausübung des Vorkaufsrechts rechtliche Rahmenbedingungen gelten, die im Vorfeld der Entscheidung geprüft werden müssen. Eine entsprechende Prüfung als Basis für die weitere Entscheidungsfindung wird durch den Unterausschuss begrüßt und befürwortet.

Da eine Diskussion zum Thema direkt vor der Bezirksausschusssitzung im Stadtrat stattfindet und dort auch zur Entscheidung gebracht werden soll, gehen wir davon aus, dass wir dazu eine Rückmeldung in der BA-Sitzung geben können. Grundsätzlich unterstützt der Unterausschuss die entsprechende Prüfung und in Abhängigkeit der Möglichkeiten auch die Ausübung des Vorkaufsrechts.

Herr Schönemann berichtet aus der nicht öffentlichen Sitzung, dass der SZ-Artikel vom Vortag weiterhin den Tatsachen entspricht.

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Agnesstr. 61: Dachgeschossausbau mit Erneuerung Balkonanlage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung einer denkmalschutzrechtlichen Prüfung und mit der Bitte zu prüfen, ob insbesondere auf den nach Süden ausgerichteten Dachflächen eine PV-Anlage angebracht werden kann.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Georgenstr. 110: Dachgeschossausbau mit Dachterrassen zum Innenhof
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass der Denkmalschutz keine Einwände hat und mit der Bitte, die Anbringung einer PV-Anlage zu prüfen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Tektur Clemensstr. 124: Teilweise Abbruch und Neuerrichtung bestehender Dächer, Errichtung von 18 Wohneinheiten im Dachgeschoss inkl. Dachgauben und Dacheinschnitten, hofseitig Neubau von Nebengebäuden für Müll und Kfz-Stellplätze sowie Ergänzung von Balkonen (Clemensstr. 124 -132 / Schleißheimer Str. 145 - 155 / Winzererstr. 120 -132) hier: Zusätzliche Baumfällung beantragt
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit dem Hinweis, dass bei den Fällungen mit größtmöglicher Vorsicht vorgegangen wird, um möglicherweise vorhandene Pflanzungen zu schützen. Außerdem sollen Ersatzpflanzungen geprüft werden.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Vorbescheid Adelheidstr. 16: Abbruch einer Garagenanlage und Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage im Innenhof (Adelheidstr. 16 - 20 / Agnesstr. 19 - 21)
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung mit der Bitte um das Aufzeigen von Alternativen, um die dargestellte hohe Versiegelung und Unterbauung deutlich zu reduzieren. Vor allem die Unterbauung im dargestellten Umfang über die Gebäudegrenzen hinaus verhindert tiefwurzelnde Bepflanzung und führt zu weiterer Versiegelung und zur Reduzierung von Sickerflächen in einem Umfeld ohnehin schon intensiver und dichter Wohnbebauung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Vorbescheid Hörwarthstr. 21: Abbruch einer Garagenanlage und Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage im Innenhof - (Hörwarthstr. 21 - 25 / Simmernstr. 7 - 15)
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Im Kontext der Grünflächenplanung bezweifelt der UA die Richtigkeit der Darstellung der Anzahl zu fällender Bäume. Offenbar erfolgt auch hier wieder eine weit umfassende Unterbauung der Gebäudegrenzen, die den Erhalt der Bestandsbepflanzung nicht zulässt. Diese Bebauung und Unterbauung erscheinen dem UA als unverhältnismäßig hoch im Vergleich zur gesamten Grundfläche des Grundstücks. Der UA bittet um Prüfung der an dieser Stelle zulässigen Bebauungsdichte und Grundflächenzahl.
Anwesende Mieterinnen und Mieter bestätigten, dass die Bäume im Innenhof Jahrzehnte

alt und entsprechend groß sind und unbedingt erhalten werden müssen.
Der letzte Satz des UA-Vorschlags (Bitte um Prüfung der hier zulässigen Bebauungsdichte und Grundflächenzahl) könnte als Relativierung der ablehnenden Haltung des BA missverstanden werden und wird deshalb auf Vorschlag von Frau Tiedemann nicht in die Stellungnahme übernommen.

Der so geänderte UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.6 Vorbescheid Hörwarthstr. 31:

Abbruch der Dachstühle und Neuerrichtung in geänderter Form als Wohngeschosse
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Bitte, das Anbringen einer Photovoltaikanlage zu prüfen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Mietspiegel 2023: Bewertung der Wohnlage Hohenzollernstr. 150 (Antwort Amt für Wohnen und Migration auf weitergeleitete Anfrage einer Bürgerin, TOP C 1.1 10/23)

3.1.2 Abgeschlossenheitsbescheinigung Herzogstr. 86 (Antwort der LBK auf BA-Nachfrage, TOP HC 3.3.2 04/23)

3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.2.1 Bebauungsplan Nr. 2172: Clemensstraße (südlich), Fallmerayerstraße (westlich), Herzogstraße (nördlich), Erich-Kästner-Straße (östlich) – Satzungsbeschluss (Sitzungsvorlage Nr. 20.26 / V 09250)

3.3 Sonstige Unterrichtungen

3.3.1 Protokoll der Sitzung des Mieterbeirats der LH München vom 23.10.2023 mit Präsentation zum Thema „Geothermie in München“

3.3.2 Baugenehmigung Fürstenbergstr. 7

D Mobilität und Verkehr

Frau Tiedemann gibt folgende Informationen der MVG zum aktuellen Stand der Trambahnbauarbeiten weiter:

Die Baustelle am Kurfürstenplatz, Nordendstraße und Barer Straße wird bald fertig werden. Die Linien 27 und N27 nehmen ab 04.12.2023 wieder den regulären Betrieb auf.

Allerdings verlängert sich die Baustelle am Scheidplatz bis vsl. 22.12.2023.

Da der Abschnitt Kurfürstenplatz – Scheidplatz vom 04.12.2023 bis vsl. 22.12.2023 weiterhin für die Tram gesperrt ist, können die Linien 12 und 28 nur einen eingeschränkten Linienweg in diesem Zeitraum fahren:

- Die Linie 12 verkehrt nur Romanplatz – Kurfürstenplatz. Ab Kurfürstenplatz fährt sie als Linie 28 weiter zum Sendlinger Tor
- Die Linie 28 verkehrt nur Sendlinger Tor – Kurfürstenplatz. Ab Kurfürstenplatz fährt sie als Linie 12 weiter zum Romanplatz
- Zwischen Kurfürstenplatz und Scheidplatz wird als Ersatz für die entfallenen Tramlinien ein SEV eingesetzt werden

- 0 Gäste im Unterausschuss
- 0.1 Stadtwerke MVG: Vorstellung der geplanten Baumaßnahmen im U-Bahnhof Hohenzollernplatz auf die UA-Sitzung am 14.12.2023 verschoben
1. Anträge und Bürger*innenanliegen
- 1.1 Bürgerin: Fahrradabstellanlage vor Hohenzollernstr. 78
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird bei 7 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.2 Bürger: Düsseldorfer Str. 9-13: Umwandlung der Quer- in Längsparkplätze und Begrünung
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Aussprache: Contra: Planungen Bonner Platz, Rheinstraße – Antrag des Bürgers würde auch Ausweichparkplätze reduzieren. Pro: Mehr Grün- bzw. Sickerflächen, und Antrag kommt von einem Anwohner.
Der UA-Vorschlag wird bei 8 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin:
Elisabethplatz: Sperre der Arcisstraße zwischen Elisabeth- und Agnesstraße beibehalten
Beschlussvorschlag des UA: Antwort an die Bürgerin: Der BA unterstützt das Anliegen und hat selbst bereits einen vergleichbaren Antrag gestellt. Die jetzigen Planungen sehen die Beibehaltung der Sperre vor. Jedoch wird es nicht weniger Verkaufsstände geben, d.h. diesem Argument im Bürgerantrag wird nicht entsprochen.
Herr Schönemann berichtet, dass eine entsprechende Beschlussvorlage für den Stadtrat in Vorbereitung ist. Die Bürgerin ist in der Sitzung anwesend und erhält diese Informationen persönlich. Eine schriftliche Antwort erübrigt sich damit.
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Grünphasen an der Fußgänger*innenampel Schleißheimer Straße / Hildeboldstraße (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01323 aus der Bürgerversammlung am 15.06.2023)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage. Der BA dankt dem Mobilitätsreferat ausdrücklich dafür, dass dem seit Jahren immer wieder vorgebrachten Wunsch von Bürger*innen und BA jetzt entsprochen wird.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Bestellung städtischer Leistungen:
Dialog-Displays Clemensstraße bzw. Schleißheimer Straße
(Baureferat bittet um Benennung von zwei konkreten Standorten)
Mehrheitliche Beschlussvorschläge des UA:
Schleißheimer Straße. 222 (nur stadtauswärts)
Begründung: Zwei Kitas (Rufmäuse und Fürstenkids) und Tempo 30 bis Bamberger Straße
Herzogstraße 81 (und gegenüberliegende Straßenseite)
Begründung: Tempo 30 wird regelmäßig nicht eingehalten (östl. Belgradstraße ist Tempo 50)
Clemensstraße 45 (und gegenüberliegende Straßenseite)
Begründung: Vorfahrtsregel in Fahrradstraße Clemensstraße, Kreuzungsbereich Pündterplatz entschleunigt nicht, wird überfahren, sowie regelmäßig erhöhte Geschwindigkeit, Kita hinter Pündterplatz
Endgültige Entscheidung in der BA-Sitzung
Die Fraktionen einigen sich darauf, dem Baureferat die Standorte Schleißheimer Str. 222 und Clemensstr. 45 zu benennen. Für den Fall, dass einer dieser beiden Standorte nicht umsetzbar ist, wird als Alternative die Herzogstr. 81 angegeben.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.3 Radweg Ackermannstraße in beide Fahrrichtungen freigeben
(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00796 aus der
Bürgerversammlung am 14.09.2022)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Barrierefreien Zugang zum U-Bahnhof Hohenzollernplatz verbessern und barrierefreien
Ticketerwerb gewährleisten (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B
04144 vom 29.06.2022)
- 3.1.2 Evaluationsbericht Fahrradstraßen
(Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Anfrage, TOP D 1.4 10/23)
Die dazugehörige Beschlussvorlage wird gerade im Referat erstellt. Eine Anhörung des
Bezirksausschusses wird zeitnah erfolgen.
Beschlussvorschlag des UA: Durchführung einer Informationsveranstaltung mit
Diskussion mit BA 4, BA 12, Verwaltung und allen Bürger*innen, die sich in den letzten
Jahren zu diesem Thema an den BA gewendet haben. Die Veranstaltung soll am 5. oder
6. März 2024 in der Aula der Berufsschule stattfinden.
Die Durchführung der Veranstaltung wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Elisabethstr. 30
(Seite Tengstraße)
- 3.2.2 Aufhebung einer Busanfahrtszone in der Elisabethstr. 87
- 3.2.3 Hörwarthstraße: Absolutes Halteverbot an der Einmündung Mainzer Straße
- 3.2.4 Zittelstr. 6-8: Neuer Inhaber des personenbezogenen Behindertenparkplatzes
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Stromprojekt Lissi-Kaesler-Straße (Infolyer der Stadtwerke München)
- 3.3.2 Erdgasprojekt Lothstraße (Infolyer der Stadtwerke München)
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Weiterentwicklung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11049)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

- 0 Gäste im Unterausschuss
- 0.1 StadtNatur im Ackermannbogen e.V.: Vorstellung des Projekts „Biodiversität ins Quartier“
Der Ackermannbogen hat sich als Modellquartier für das münchenweite Projekt
„BioDivHub – Biodiversität ins Quartier“ qualifiziert. Das Projekt ist Teil des
Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“, zu dessen expliziten Förderschwerpunkten
auch die Stärkung der Stadtnatur zählt. Der Maßnahmenkatalog der BioDivHubs umfasst
u.a. die biodiverse Bepflanzung von Gemeinschafts- wie auch von öffentlichen Flächen.
Um die Quartiersbewohner*innen für das Thema Biodiversität zu sensibilisieren und zum
Mitmachen zu motivieren, sind Bildungsmaßnahmen wie Informationsveranstaltungen,
Workshops, Vorträge u.Ä. geplant. Zudem werden relevante Stadtakteur*innen (u.a.
Stadtrat, Baureferat) an einem runden Tisch mit eingebunden.
Die Gesamtkoordination der BioDivHubs in München obliegt der Bürgerstiftung München.
Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet von der TUM und dem Museum für
Naturkunde in Berlin.
Vom BA4 wünschen sich die Projektverantwortlichen im Ackermannbogen insbesondere
ideelle Unterstützung bei der biodiversen Gestaltung des öffentlichen Raums.

Weitere Informationen:

<https://www.bmuv.de/programm/bundesprogramm-biologische-vielfalt>

<https://buergerstiftung-muenchen.de/project/biodiversitaet-ins-quartier>

<http://www.biodivhubs.net/>

- 0.2 P-Seminar Willi-Graf-Gymnasium: Vorschläge zur Umgestaltung des Pündterplatzes
Die Schüler*innengruppe präsentiert ihren Vorschlag, den Pündterplatz an seiner Nordseite (entlang der Clemensstraße) mit Hochbeeten sowie der Aufstellung von Sitzbänken in einer quadratischen Anordnung und der Aufstellung weiterer Mülleimer aufzuwerten. Die BA-Vorsitzende Gesa Tiedemann schlägt den Schülerinnen und Schülern vor, aus ihren Vorschlägen einen Antrag zu formulieren und diesen in der Plenumsitzung dem gesamten BA vorzustellen. Der UA begrüßt dieses Vorgehen. (s. unten, TOP E 1.6)
- 1 Anträge und Bürger*innenanliegen
- 1.1 Bürger: Beleuchtung im Petuelpark
Beschlussvorschlag des UA:
Das Anliegen wird unter der Maßgabe der Dringlichkeit erneut an die Verwaltung weitergeleitet. Obwohl Letztere bereits mehrfach auf die Problematik mit den blendenden Leuchten im Petuelpark aufmerksam gemacht wurde, steht eine Antwort nach wie vor aus. Wie Frau Schmidt berichtet, hat sich das Baureferat mit dem Künstler darauf geeinigt, dass der Lichtwinkel der Leuchten verändert wird, um die Blendwirkung zu vermeiden. Nach längerer Diskussion darüber, ob sich aufgrund dieser Information die vom UA vorgeschlagene schriftliche Nachfrage erübrigt hat, wird der UA-Vorschlag bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.2 Antrag CSU: Umgestaltung der Karl-Theodor- und der Rheinstraße wird zurückgezogen
- 1.3 Antrag CSU: Petuelpark: Bürgerfest zum 20-jährigen Jubiläum
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Der Antrag wird an die Stadt weitergeleitet, aber die Wahrscheinlichkeit, dass er positiv behandelt wird, ist wegen des späten Zeitpunkts der Antragstellung gering. Die Planungen für ein öffentliches Fest nehmen normalerweise 1 bis 1,5 Jahre in Anspruch. Der BA 11 Milbertshofen-Am Hart (Nordseite des Parks) ist miteinzubeziehen.
Der Antrag wird bei 11 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
Herr Kienast nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teil.
- 1.4 Antrag CSU: Petuelpark: Bewerbung zur Teilnahme am Projekt „500.000 Bäume für München“
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da Ziel des Projekts Baumpflanzungen auf Flächen der Städtischen Forstverwaltung sowie auf geeigneten, von den Stadtgütern München verwalteten Ausgleichsflächen sind. Der Petuelpark zählt weder zur ersten noch zur zweiten Kategorie.
Die CSU-Fraktion gibt zu bedenken, dass es bereits Ausnahmen von dieser Einschränkung gibt, z.B. Baumpflanzungen im Olympiapark. Frau Schmidt hält es für aussichtsreicher, dem Baureferat weiterhin Vorschläge für Baumpflanzungen an konkreten Standorten zu machen.
Der Antrag wird bei 9 Gegenstimmen **-mehrheitlich abgelehnt-**
- 1.5 Antrag CSU: Petuelpark: Baumbestand prüfen. Blaue Infrastruktur stärken
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Der BA 11 Milbertshofen-Am Hart (Nordseite des Parks) ist miteinzubeziehen.
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.6 Bestellung städtischer Leistungen: Umgestaltung des Pündterplatzes (s. TOP E 0.2)
Das Baureferat wird um einen möglichst zeitnahen Ortstermin gebeten, damit das Projekt möglichst schon im Frühjahr realisiert werden kann.
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
- 2.1.1 Kaiserstr. 50: Antrag auf Fällung eines Holunderbaums
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung zur Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Konradstr. 9: Antrag auf Fällung eines Ahornbaums
Der große Baum kann sich in der schmalen Lücke zwischen zwei Gebäuden nicht mehr weiterentwickeln und leidet unter Stammfäule. Herr Kienast schlägt daher vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen und die UNB zu bitten, die Antragsteller auf die „Extrabauminitiative“ hinzuweisen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Umgestaltung Rheinstraße: Möglichst viele Bäume pflanzen
(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26/ E 01318 aus der Bürgerversammlung am 15.06.2023)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Höhere Leerungsfrequenz überfüllter Wertstoffcontainer (Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebs München auf BA-Schreiben, TOP A 3 10/23)
- 3.1.2 Eibengruppe auf Baugelände an der Heßstraße (Antwort der LBK auf weitergeleitete Anfrage einer Bürgerin, TOP E 1.1 10/23)
- 3.1.3 Bewässerung von Stadtbäumen durch Wassersäcke (Antwort des Baureferats Gartenbau auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen, TOP E 1.2 07/23)
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Grundsatzbeschluss III Fortschreibung Klimabudget
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10568)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Elisabethplatz 3: Genehmigungsbescheid 2024 für ein Hochbeet
- 3.4.2 Baustellenbedingte Ausnahmegenehmigung für Mülleinsammlung ab 5.30 Uhr in den Wohngebieten entlang der Belgrad- und Nordendstraße bis 31.12.2023
- 3.4.3 Ausnahmezulassung für Gleisbauarbeiten an Sonn- und Feiertagen im Straßenraum Belgrad-/Parzivalstraße vom 29.10. bis 17.12.2023 (Gleiserneuerung Scheidplatz Süd)
- 3.4.4 Ausnahmezulassung für Gleisbauarbeiten am Sonntag 05.11.2023 im Straßenraum Kurfürstenplatz
- 3.4.5 Baustellenbedingte Ausnahmegenehmigung für Mülleinsammlung ab 5.30 Uhr im Bereich Barbara-, Elisabeth- Winzerer- und Heßstraße: Verlängerung bis Ende 2024
- 3.4.6 Allgemeinverfügung: Verbot für Silvesterknaller/Böllern innerhalb des Mittleren Rings
- 3.4.7 Baustellenbedingte Ausnahmegenehmigung für Mülleinsammlung ab 5.30 Uhr in den Wohngebieten entlang der Belgradstraße zwischen Kurfürstenplatz und Destouchesstraße bis 31.12.2023

- 3.4.8 Ausnahmezulassung für Nacharbeiten zur Errichtung neuer Fahrleitungsmasten im Bereich Belgradstraße / Parzivalplatz / Scheidplatz vom 20.-22.11.2023 und vom 27.-30.11.2023
- 3.4.9 Ausnahmezulassung für Nacharbeiten zur Draht- und Seilmontage für die Stromversorgung der Straßenbahn im Bereich Belgradstraße / Parzivalplatz / Scheidplatz für 14 Nächte im Zeitraum vom 27.11.-20.12.2023

-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

- 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Wannda e.V. für das kostenlose Kulturprogramm auf dem Märchenbazar 2023 vom 23.11. bis 29.12.2023

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (8.000 Euro) mit dem nachdrücklichen Hinweis an die Antragsteller*innen, dass eine Quasi-Regelfinanzierung der Veranstaltung aus dem BA-Budget nicht möglich ist und der BA 4 einen Zuschuss in ähnlicher Höhe für das kommende Jahr als nicht realisierbar erachtet. Der UA-Vorschlag wird bei 7 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

2.2 Wirtschaft

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 „Kultur2024“ vom 01.05. bis 12.09.2023 im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung mit folgender Begründung:

Der Luitpoldpark ist die grüne Oase in Schwabing-West, für Mensch und Tier ein Erholungsgebiet. Eine so massive Okkupation einer Grünfläche innerhalb des öffentlichen Raumes für kommerzielle Zwecke lehnt der BA entschieden ab. Aus der Sicht des BA steht dieser Antrag im krassen Gegensatz zu den Interessen der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen, die hier besonders in den Sommermonaten täglich Entspannung und Erholung suchen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.3.2 Winterfeuer des Jugendzentrums LIFE am 08.12.2023

Die Zustimmung zur Durchführung der Veranstaltung wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.3 Drehgenehmigungen

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Bistro am Nordbad“, Hohenzollernstr. 152

- 3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft „Pizza Hut“, Lerchenauer Str. 42

- 3.4.3 Schank- und Speisewirtschaft „Oda Grill“, Schleißheimer Str. 188

3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

- 3.5.1 Kundgebung „Freiheit für Palästina“ am 11.11.2023 – Auftakt am Hohenzollernplatz

- 3.5.2 Kundgebungen „Die Kuh muss auf die Weide“ am 17.11.2023 vor den REWE-Märkten in der Schleißheimer Str. 124 und 137

3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.6.1 Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm (GEWI) (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10968) **-zur Kenntnis-**

G **BA-Angelegenheiten**

Frau Tiedemann weist darauf hin, dass die nächste BA-Sitzung am 20.12.2023 wegen der anschließenden Weihnachtsfeier bereits um 19 Uhr beginnt.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte